

II-2804 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1375/J

1977-09-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Blenk
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend das Festspielhaus Bregenz

Der Herr Bundesminister für Unterricht und Kunst hat anlässlich der Eröffnung der Bregenzer Festspiele am 21. Juli 1977 in seiner Festansprache unter anderem die erfreuliche Mitteilung gemacht, der Rechnungshof habe festgestellt, daß die Stadt Bregenz eine der besten Finanzgebarungen in Österreich ausweise. Dank einer vorausschauenden Finanzplanung der Stadt Bregenz werde die Finanzierung des Festspielhauses gesichert sein.

Zu dieser bemerkenswerten öffentlichen Feststellung des Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst erlauben sich die gefertigten Abgeordneten folgende

A n f r a g e :

- 1 Wann und in welcher Form hat der Rechnungshof festgestellt, daß die Stadt Bregenz eine der besten Finanzgebarungen in Österreich ausweise?
- 2 Wenn dies nicht der Fall war: Auf welche anderen Feststellungen oder Äusserungen des Rechnungshofes ging die so überaus optimistische Beurteilung der Finanzlage der Stadt Bregenz zurück?

- 3 Liegen gegebenenfalls andere, nicht vom zitierten Rechnungshof vorgelegte Unterlagen vor, auf denen diese Äusserung basierte?
- 4 Ist der Herr Bundesminister für Unterricht und Kunst bereit, die Unterlagen, die ihn zu dieser erfreulich positiven Äusserung über die Finanzlage der Stadt Bregenz veranlaßten, vorzulegen?